

Liebe Fachverbands-Mitglieder,

kurz vor der Sommerpause möchten wir Ihnen hiermit die neuesten Informationen aus dem Fachverband mitteilen. Bitte schicken Sie auch weiterhin Ihre Veranstaltungsankündigungen und Informationen zu den neusten Veröffentlichungen an uns, so dass wir diese im Newsletter aufnehmen können. Bitte senden Sie die Informationen bis zum 30. August 2022 an: info@fachverband-kulturmanagement.org.

Doktorand*innenkolloquium

Bevor wir das Doktorand*innenkolloquium ab 2023 wieder mit der jährlichen Fachverbandstagung koppeln können, wird es im Herbst 2022 noch einmal ein (Online-)Kolloquium geben. Dr. Leticia Labaronne und Dr. Anke Simone Schad-Spindler vom vorherigen Vorstand des Fachverbandes haben sich dankenswerterweise bereiterklärt, dieses in Kooperation mit dem neuen Vorstand noch einmal auf die Beine zu stellen. Der Termin wird in Kürze zusammen mit zusätzlichen Informationen ausgesendet.

Webseite

Die Fachverbands-Webseite benötigt dringend ein Update. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen könnten, welche Rubriken und Punkte Ihnen besonders wichtig sind und was Ihnen fehlt. Senden Sie Ihre Vorschläge und Wünsche einfach an: ringo.roesener@uni-leipzig.de.

Veranstaltungen, Kongresse und Summer Schools

Internationales Symposium in Hildesheim

Am 8. und 9. Juli 2022 findet an der Universität Hildesheim das internationale Symposium „Artistic Interventions in educational and social contexts“ statt. Das Symposium richtet sich an Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Studierende und Praktiker*innen aus den Bereichen Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung sowie Vertreter*innen aus der Kultur- und Bildungseinrichtungen und -verwaltungen. Es ist Teil des Programms „Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung“. Es sind noch ein paar Plätze frei! Falls jemand kurzentschlossen teilnehmen möchte, kann eine Anmeldung unkompliziert an folgende Adresse geschickt werden: symposium@uni-hildesheim.de.

Weitere Informationen sind hier zusammengestellt: <https://kuenstlerische-interventionen.de/en/symposium/>

Get-Together in Leipzig am 18. Juli 2022

Der Fachverband und das Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig möchten nochmals recht herzlich zum Get-Together am 18. Juli 2022 nach Leipzig einladen. Unter dem Titel „Braucht es eine Galerie für Transfer. Der Wissenstransfer zwischen dem kulturellen Feld und den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften reflektiert“ finden vier Workshops zur Wissenskommunikation im kulturellen Feld statt. Der Tag wird eröffnet mit dem Vortrag „Vorsicht vor falschen Erwartungen! Interdisziplinäre Forschung im Kulturmanagement“ von Dr. Berend Barkela (Universität Koblenz-Landau) und schließt mit einer Podiumsdiskussion zum Thema mit Prof. Dr. Margarete Vöhringer (Georg-August-Universität Göttingen) Prof. Dr. Nina Tessa Zahner (Kunstakademie Düsseldorf) und Dr. Christa Klein (Universität Leipzig). Anmeldungen bitte an kulturmanagement@uni-leipzig.de. Das Programm hängt dem Newsletter nochmals an.

Preview-Rundgang in Berlin

Die UdK Berlin lädt am Freitag, den 22. Juli 2022 zu Previews an verschiedene Standorte der UdK Berlin ein. An diesem Tag erhalten Sie schon vor Beginn der öffentlichen Rundgangstage (23. und 24. Juli 2022) einen besonderen Einblick in die Arbeiten der UdK Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen. Um an den Previews teilzunehmen, können Sie sich hier <https://rundgang-previews.de/anmeldung/ekindex.php?eid=28> anmelden. Bitte wählen Sie für die Registrierung die Option Professionals (Fachpublikum) aus. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie kurz vor dem Veranstaltungstag ein Ticket mit einem QRCode per E-Mail zugeschickt, mit dem Sie an den Eingängen der teilnehmenden UdK Berlin Standorten Zutritt erhalten.

Das Preview-Programm wird Ihnen mit dem Ticket zugeschickt. Zudem finden Sie erste Highlights bereits hier unter www.udk-berlin.de/rundgang.

Summer School in Friedrichshafen

Vom 23. bis 24. September diesen Jahres veranstaltet der Lehrstuhl für Kunsttheorie und inszenatorische Praxis der Zeppelin Universität in Friedrichshafen im Rahmen des EU-finanzierten internationalen FEINART Programs eine Summerschool unter dem Titel „Re-Imagining Socially Engaged Art. Building New Ecologies in a Planetary Crisis“. Genauere Informationen finden Sie hier: <https://www.zu.de/lehrstuehle/kunsttheorie/feinart-summer-school.php>

ENCATC-Kongress 2022 in Antwerpen

Unter dem Thema „Internationalisierung in kultureller Bildung, Forschung, Politik und Praxis: theoretische, strategische und Managementperspektiven“ findet der 30. ENCATC-Kongress vom 17. bis 19. Oktober 2022 in Antwerpen statt. Weitere Informationen sind auf folgender Website zusammengestellt: <https://mailchi.mp/encatc/announcing-the-2021-encatc-congress-theme-and-open-calls-8pv9n7m815-551992?e=985fa91859>

Mitteilungen

Aktuelle Statistiken zur Kultur und Bildung

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben aktuelle Statistiken zur Kultur und Bildung veröffentlicht. In "Kulturindikatoren | kompakt 2022" sind ausgewählte Kennzahlen aus dem Projekt "Bundesweite Kulturstatistik" in kompakter Form zusammengefasst. Das Projekt wurde in Auftrag gegeben von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie von der Kultusministerkonferenz (KMK). Die Kennzahlen geben Auskunft über Kulturausgaben, über ausgewählte kulturelle Angebote und die Kulturnutzung sowie über die kulturelle Ausbildung und den Kulturarbeitsmarkt im Ländervergleich. Die Veröffentlichung kann unter folgender Seite heruntergeladen werden: <https://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/kulturindikatoren-kompakt>

IKTf legt Kurzbericht zur Nutzung von digitalen Kulturangeboten vor

Von wem werden digitale Kulturangebote in Berlin genutzt? Wie werden sie bewertet und welche Chancen oder auch Barrieren stellen sie für die Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben der Hauptstadt dar? Erste Analysen liefert der zweite kurz&knapp-Bericht des IKTf mit dem Titel „Kulturelle Teilhabe in Berlin 2021. Digitale Kulturangebote: Nutzung, Bewertung und Teilhabe“. Die Ergebnisse basieren auf der zweiten repräsentativen Bevölkerungsbefragung zur Kulturellen Teilhabe in Berlin, die vom 7. bis 29. Juni 2021 vom IKTf, finanziert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, durchgeführt wurde. [Zum Bericht](#)

„Digitale (Kultur)Angebote – Chancen und Barrieren“: Panel-Mitschnitt des IKTf online verfügbar

Durch die COVID-19-Pandemie hat die Digitalisierung auch im Kulturbereich einen neuen Schub bekommen. Viele Einrichtungen versuchten sich daran, kurzfristig Alternativen zum Präsenzbetrieb auf die Beine zu stellen – von der Übersetzung analoger Konzepte ins Digitale bis hin zur Entwicklung gänzlich neuer Formate. Über neue Chancen und mögliche Barrieren sowie aktuelle Forschungsdaten zum Thema diskutierte das IKTf am 1. Juni mit den Panel-Gästen Nadja Bauer (Digitalstrategin und Kuratorin für Augmented Experience) und Marcus Lobbes (Direktor der Akademie für Theater und Digitalität am Theater Dortmund). [Ein Mitschnitt des Panels ist hier verfügbar.](#)

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns nach der jüngsten Vorstands-Übergangsphase weiterhin für Sie und den Verband da zu sein.

Ihr Vorstand